

Erdbeben erschüttert Mittelitalien

Norcia. Ein Erdbeben der Stärke 6,6 auf der Richterskala hat am Sonntag Mittelitalien erschüttert. Es war das schwerste seiner Art in dem Land seit 1980. Der Zivilschutz meldete keine Todesopfer, allerdings gab es etwa 20 Leichtverletzte. Mehrere Gebäude, darunter historische Kirchen, wurden zerstört. Das Beben ereignete sich gegen 7.40 Uhr und hatte nach Angaben der US-Erdbebenwarte USGS eine Stärke von 6,6. Das Epizentrum lag demnach sechs Kilometer nördlich von Norcia. Die Erschütterungen waren noch in Rom, Venedig und Florenz zu spüren. Die Region war nach vorherigen Erdbeben vom Mittwoch weitgehend geräumt worden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/296379.erdbeben-erschuettert-mittelitalien.html>